



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.11.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Uettingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag: Errichtung von zwei Werbeanlagen auf Fl.Nr. 1296, Am Graben 3, Uettingen; Antragsteller: Fa. Ströer Außenwerbung GmbH & Co. KG, Inselkammerstr. 11, 82008 Unterhaching
- 2 Baugrunduntersuchung für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen; Bekanntgabe der Angebote
- 3 Bauhof; Asphaltierungsarbeiten - Bekanntgabe der Angebote
- 4 Vereinskegeln der Ortsvereine
- 5 Forstwirtschaft; Neuanlage einer Christbaumkultur, Beratung und Beschluss
- 6 Einführung eines Risk-Management-Systems; Winterdienst
- 7 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Meckelein, Karl

Gemeinderäte

Bischoff, Matthias

Endres, Frank

Endres, Heribert

Fleischmann, Klaus

Förster, Rüdiger

Heunisch, Turid

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jens

Rippel, Wilhelm

Schätzlein, Gudrun

Schätzlein, Ulrich

Weimer, Norbert

Schriftführer

Schmidt, Helga

Abwesende und entschuldigte Personen:

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 3. November 2010 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Bauantrag: Errichtung von zwei Werbeanlagen auf Fl.Nr. 1296, Am Graben 3, Uettingen; Antragsteller: Fa. Ströer Außenwerbung GmbH & Co. KG, Inselkammerstr. 11, 82008 Unterhaching

Sachverhalt:

Mit Unterlagen vom 04.11.2010, eingegangen am 15.11.2010, wird die baurechtliche Genehmigung für die Errichtung von zwei Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1296, Am Graben 3, im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Würzburger Straße“ von Uettingen beantragt.

Geplant sind im Einzelnen zwei freistehende großflächige einseitige unbeleuchtete Plakatwände mit den Abmessungen 3,81x2,80 m im nördlichen sowie im nordöstlichen Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 1296.

Am geplanten Standort im ausgewiesenen Gewerbegebiet sind solche Anlagen nicht zu beanstanden. Im Übrigen wurde eine solche Anlage auch bereits außerhalb des Gewerbegebiets innerhalb der Ortslage (und entgegen der damaligen Einwendungen der Gemeinde hinsichtlich des Ortsbildes) genehmigt.

Da beide Standorte jedoch außerhalb der für das Grundstück festgesetzten Baugrenze liegen, ist im Rahmen der Baugenehmigung eine diesbezügliche Befreiung erforderlich. Zudem ist im Verfahren die Nähe der Standorte zur Bundesstraße B 8 und damit evtl. verbundene Beeinträchtigung des Straßenverkehrs zu prüfen.

Der Gemeinderat befürchtet, dass die im nordöstlichen Bereich geplante Plakatwand die Ausfahrt vom Gewerbegebiet „Am Graben“ zur B 8 (Sichtdreieck) stark beeinträchtigt wird.

Die im nördlichen Bereich geplante Plakatwand ist aus Sicht des Gemeinderates keine Behinderung. Da aber für beide Plakatwände ein Bauantrag vorliegt, kann der Gemeinderat diesem Bauantrag nicht zustimmen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung einschließlich einer Befreiung bezüglich der Baugrenze das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0

Nein: 13

Persönliche Beteiligung:

TOP 2 Baugrunduntersuchung für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen; Bekanntgabe der Angebote
--

Sachverhalt:

Für den BA 01, Teil 1 – Kirchbergstraße, Ringstraße und Goethestraße wurden 4 Angebote eingeholt.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Bieter	Gutachten	Beweissicherung	Bruttogesamtsumme
1. GMP Geotechnik, WÜ	3.919,56 €	15.422,40 €	19.341,96 €
2. LGA, Würzburg	0,00 €	5.038,46 €	5.038,46 €
3. Baugrundbüro Dengel	2.952,69 €	0,00 €	2.952,69 €
4. Roos Geoconsult, WÜ	3.774,38 €	10.552,03 €	14.326,41 €

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Nach Einsichtnahme in die vorliegenden Angebote hat der Gemeinderat festgestellt, dass die Bieter unterschiedlich die Anzahl der Probebohrungen angeboten haben.

Der Gemeinderat bittet um nochmalige Überprüfung der vorliegenden Angebote und besteht darauf, dass mindestens, wie in der Ausschreibung angegeben, 15 Stck. Sondierbohrungen und 10 Stck. Bodenuntersuchungen durchgeführt werden.

Die Angebotsschreiben sind verschieden aufgebaut und somit für den Gemeinderat (keine Fachingenieure) schwer zu vergleichen.

Bei weiteren Ausschreibungen sollten einheitliche Formulare, mit leichter vergleichbaren Honorar oder Preisangeboten vorgelegt werden.

TOP 3 Bauhof; Asphaltierungsarbeiten - Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die Asphaltierungsarbeiten wurde ausgeschrieben. 5 Firmen erhielten Anfragen zur Angebotsabgabe, 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

1. Konrad Bau GmbH, Lauda-Königshofen	Angebotspreis: 24.696,00 € (Netto)
2. Trend- Bau GmbH, Röttingen	Angebotspreis: 27.678,13 € (Netto)
3. Zöller-Bau GmbH, Triefenstein	Angebotspreis: 36.154,32 € (Netto)

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Auftragsvergabe im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

TOP 4 Vereinskegeln der Ortsvereine

Der Gemeinderat nimmt am Vereinskegeln teil, dies findet am 18. u. 19. Dez. 2010 statt.

Für den Gemeinderat kegeln:

Meckelein Jens

Weimer Norbert

Bischoff Matthias

Förster Rüdiger

Schätzlein Ulrich

Endres Frank (Ersatz)

TOP 5	Forstwirtschaft; Neuanlage einer Christbaumkultur, Beratung und Beschluss
--------------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Uettingen hat z.Zt. 2 Christbaumkulturen, die älteste Christbaumkultur ist im Bereich „Platte“, diese sollte stillgelegt werden. Um die Nachfrage nach Christbäumen auf längere Sicht hin bedienen zu können, müsste eine weitere Christbaumkultur angelegt werden.

Für diese Kultur bietet sich eine gemeindliche Fläche in der „Röthe“ an. Die Fl.Nr. 3282 ist zum Teil schon Waldfläche, eine Fläche von ca. 8.000 m² ist z. Zt. noch Wiese, würde sich aber von der Bodenstruktur her zum Anpflanzen von Christbäumen eignen.

Aus dem Gemeinderat kamen Bedenken über die Rentabilität einer solchen Anlage.

Bgmst. Meckelein erläuterte hierzu, dass die Nachfrage nach frisch geschlagenen und unbehandelten Bäumen steigt. Die Einnahmen der letzten Jahre lagen bei 2.500,00 € - 3.000,00 €.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, eine weitere Christbaumkultur anzulegen. Bgmst. Meckelein wird beauftragt, den Antrag mit Herrn FAR Lang zu besprechen und bei der zuständigen Fachbehörde einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 6	Einführung eines Risk-Management-Systems; Winterdienst
--------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinschaftsversammlung der VGem Helmstadt hat in der Sitzung am 10.12.2009 beschlossen, der Thematik der Haftung der Bürgermeister und der Gemeindegremien vor dem Hintergrund neuer gerichtlicher Entscheidungen und ständig steigender Anforderungen an die Organisationsvorgaben, deren Überwachung und der Dokumentation der Leistungserbringung eine erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen.

Als einer der ersten Bausteine wurde der Bereich – Winterdienst – der Mitgliedsgemeinden einer Ist-Analyse unterzogen und entsprechende Verbesserungspotenziale auch im Hinblick auf die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben erarbeitet.

Wesentliche Ergänzungen sind insbesondere die Einführung eines Rufbereitschaftsdienstes und eines Dienstplanes sowie die Integration des Räum- und Streuplanes in die Gesamtsystematik.

Folgende Unterlagen sind zu beschließen:

1. Grundstruktur des Winterdienstes
2. Dienstplan mit Erläuterungen

3. Räum- und Streuplan
4. Einsatzplan zum Räum- und Streuplan
5. Information im Mitteilungsblatt

Die Vergütungsstruktur ist personifiziert und im nicht öffentlichen Teil festzulegen.

Beschlussfassung:

Der vorliegenden Grundstruktur des Winterdienstes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

Dem vorliegenden Dienstplan – Winterdienst v. 01.12.2010 – 28.02.2011 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 0

Nein: 13

Persönliche Beteiligung:

Der Gemeinderat beschließt die Rufbereitschaft wöchentlich, je nach Witterung, neu festzulegen.

Dem vorliegenden Räum- und Streuplan der Gemeinde Uettingen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Dem Einsatzplan zum Räum- und Streuplan wird zugestimmt.

Straßen der Dringlichkeitsstufe I	werden geräumt und gestreut
Straßen der Dringlichkeitsstufe II	werden geräumt, bei Bedarf gestreut
Straßen der Dringlichkeitsstufe III	werden ab einer Schneedecke von 5 cm geräumt, bei Bedarf gestreut.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Die Information für die Bevölkerung wurde im Mitteilungsblatt November veröffentlicht.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Keine Geschäftsfälle

gez. Karl Meckelein
Vorsitzender

gez. Helga Schmidt
Schriftführer